

SPD unterstützt Neustart der Namensgebung für die Straße im Neubaugebiet



- Bürger können erneut Vorschläge einreichen
- Neubürger bekommen so die Chance ebenfalls mitzuwirken

In die kontrovers geführte Diskussion um die Namensgebung der Straße im Neubaugebiet kommt neuer Schwung.

Dem 2020 vom Ortsrat beschlossenen Namen „Grotefricken Kamp“ war zwar bereits eine „Bürgerbeteiligung“ vorausgegangen und eine Reihe von unterschiedlichen Namensvorschlägen lag zur Auswahl vor, die mittlerweile feststehenden neuen Einwohner:innen konnten an diesem Prozess zur Namensfindung aber nicht mitwirken und kritisieren nun nachdrücklich sowohl Zeitpunkt als auch Ergebnis der Entscheidungsfindung.

Der Dissens zwischen der vom Ortsrat beschlossenen traditionellen Verbundenheit (Erinnerung der Dorfgeschichte über den Straßennamen Grotefricken Kamp) und der von den Neu-Eigentümer:innen deutlich artikulierten Akzeptanzmangel mit diesem Namen ist nach erneuter Diskussion im Ortsrat und einer Online-Versammlung mit offener Bürgerbeteiligung offenbar geworden. Um auch dem Wunsch der Neubürger:innen zu entsprechen und diese im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung mit einzubinden und mit offenen Armen in Immensen willkommen zu heißen, hat sich die SPD Immensen entschieden den geforderten Prozess einer erneuten Bürgerbefragung mit ergebnisoffenem Ausgang zu unterstützen. Hierzu soll in einem ersten Schritt nun erneut allen Immenser Bürger:innen die Chance gegeben werden, ihre Vorschläge für einen Straßennamen einzureichen. Eine erneute Diskussion und Entscheidung im Ortsrat soll dann voraussichtlich am 16. Juni erfolgen.

Um es den Bürger:innen zu erleichtern Ihre Vorschläge einzureichen, hat die SPD Immensen nun ein Online Formular zur Verfügung gestellt, das ab sofort genutzt werden kann. Zu finden ist es unter folgender URL: <https://spdimmensen.de/index.php/buergerbefragung-strassenname>

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihr SPD Team aus Immensen